

## Inhalt

### MISZELLE

- Heinz Rölleke „Der liument ist mit rede sô verre komen, daz ez der hof vür übel hât“. Ein mittelalterliches Gottesurteil im Licht gegenwärtiger Usancen 1

### AUFSÄTZE

- Klaus Haberkamm „Ein Zeichen rechter Hand am Wege“. Zur Allegorese der Rechts-links-Dichotomie in Goethes *Reineke Fuchs* 7
- Christian von Zimmermann Der Verteidiger hat das Wort. Heinrich von Kleists *Der Findling* als Plädoyer für Antonio Piachi 23
- Birger Solheim Wie Kneipen und Fleischindustrie Döblins Berlin der 20er Jahre in den Untergang treiben. Gesunder Metabolismus als Ausgangspunkt des anständigen Denkens in *Berlin Alexanderplatz* 41
- Joachim Rickes In Clairance. Zu einer Spiegelszene in Daniel Kehlmanns Roman *Ich und Kaminski* 89
- Holger Rudloff Quisisana als geistige Lebensform. Werke Thomas Manns als Denkmodelle für Martin Mosebachs Roman *Krass* 99

### KRITISCHE BEITRÄGE

- Helmut Schmiedt Der Verlust der einfachen Wahrheiten. Anmerkungen zu Leerstellen germanistischer Diskurse 121
- Philip Kraut In dubio pro editore. Zu Erika Thomallas Studie *Anwälte des Autors* 137

### REZENSIONEN

151